



Stadtteilwerkstatt Kücknitz

Verlauf und Ergebnisse

Lübeck, 20. Juli 2022



Bericht zur Stadtteilwerkstatt am 22.06.2022

Zur ersten Stadtteilwerkstatt mit dem Titel ‚Sport, Spiel, Freizeit und Bewegung – Kücknitz wäre cooler, wenn...‘ fanden sich an einem Mittwoch um acht Uhr knapp 50 Kinder und Jugendliche im Juze Kücknitz ein. Vor dem Hintergrund der Sportentwicklungsplanung stellten sie ihre lebensweltliche Expertise für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts der Sportplatzanlagen und Bewegungsräume im Stadtteil zur Verfügung.

Der vorliegende Bericht soll den verantwortlichen Bereichen der Lübecker Verwaltung als Grundlage dienen, die Vorschläge der Kinder und Jugendlichen auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen sowie ggf. alternative Realisierungschancen aufzuzeigen oder zu entwickeln.

Inhaltsverzeichnis:

1. Verlauf der Stadtteilwerkstatt	S. 3
2. Zusammenfassung der Ergebnisse	S. 4
3. Präsentation und Ausblick	S. 5
4. Plakate und Nachlese	S. 7
5. Alle Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im O-Ton	S. 19
a. Kritikphase	
b. Fantasiephase	

1. Verlauf der Stadtteilwerkstatt

Nach der Begrüßung durch die Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung sowie Erläuterungen zum geplanten Ablauf wurden die Kinder und Jugendlichen unter Berücksichtigung persönlicher Präferenzen in zwei ungefähr gleichgroße Gruppen eingeteilt. Während eine im Juze verblieb, begab sich die andere Gruppe in die Turnhalle der Matthias-Leithoff-Schule. Begleitet von je zwei Moderator:innen durchliefen beide Gruppen parallel eine Kritik-, eine Fantasie- und eine Realisierungsphase, bevor sie nach der Mittags-/Pizza-Pause zur Präsentation ihrer Ergebnisse wieder zusammenkamen.

Dieses Vorgehen folgt der Logik der klassischen ‚Zukunftswerkstatt‘, einer Methode, die auf das kreative Potenzial der Beteiligten fokussiert. Dass die Ideen der Kinder und Jugendlichen verhältnismäßig konservativ ausgefallen sind, ist dem knappen Zeitbudget und einer entsprechend kurzen Fantasiephase zuzurechnen. Weiter ist davon auszugehen, dass die wenigsten der Beteiligten bereits Erfahrungen mit Beteiligungsformaten dieser Art gemacht haben und daher auf die Aufforderung, ungeachtet der Umsetzbarkeit möglichst viele, ausgefallene Ideen aufzuschreiben, mit einer gewissen Skepsis reagierten.

Dennoch lohnt sich ein Blick in die einzelnen Phasen, da die eingebrachten Aspekte in den Gruppen nicht unbedingt in der womöglich erwarteten Konsistenz von einer in die nächste Phase getragen wurden. Die Ergebnispräsentation kann somit nur einen Teil des spannenden Arbeitsprozesses abbilden, der am 22.06. stattgefunden hat.



2. Zusammenfassung der Ergebnisse

Besonders ärgerlich finden die Kinder und Jugendlichen in Kücknitz herumliegenden Müll und Verschmutzung (insb. durch Hundekot). Sie verweisen in diesem Zusammenhang auf einen Mangel an Mülleimern und deren Sichtbarkeit.

Weiter wurde der Zustand von Wegen und Straßen kritisiert, die mitunter durch Kraftfahrzeuge blockiert werden.

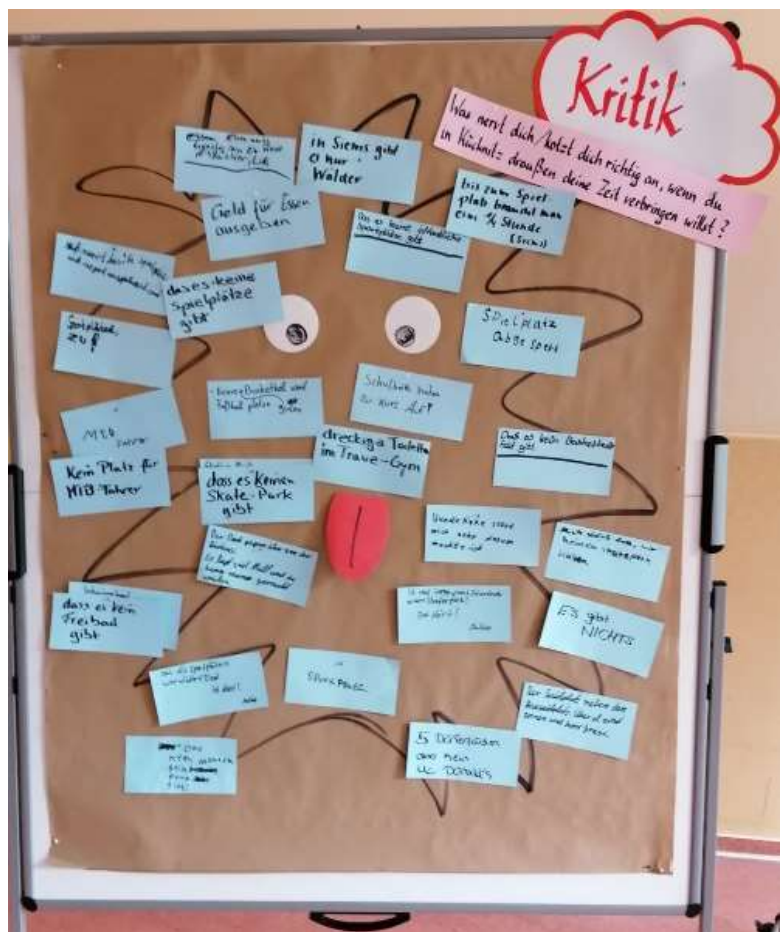
Öffentlich nutzbare, respektive frei zugängliche Aufenthaltsorte wie Sportplätze, Schulhöfe und z. T. Spielplätze fehlen in Kücknitz. In der Folge treffen sich unterschiedliche Altersgruppen an den verbleibenden öffentlichen Plätzen, wo sie einander stören und ggf. verdrängen – d. h. sofern sie nicht von vornherein lieber im privaten Raum bleiben.

Neben dem Zugang zu nutzbaren Sportflächen ist nach Einschätzung der Kinder und Jugendlichen auch das Angebot an Sportarten/Aktivitäten unzureichend.

Gleiches gilt für die Ausstattung von Spielplätzen. Wer skaten, mountainbiken, im Sommer draußen baden o. ä. will, ist gezwungen, den Stadtteil zu verlassen, was u. a. mit finanziellen Hürden verbunden ist (was wiederum zur sozialen Exklusion von Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Verhältnissen führt).

Die zahlreichen Ideen, die die Kinder und Jugendlichen zum Thema ‚Sport, Spiel, Freizeit und Bewegung‘ eingebracht haben, wurden gemeinsam zu sog. Clustern verdichtet und mit Oberbegriffen versehen. Auf diese Weise entstanden verschiedene Themenbereiche, denen die Beteiligten anschließend per Klebepunkt eine besondere Wichtigkeit zuweisen konnten.

Es wurde deutlich, dass die Kücknitzer Kinder



und Jugendlichen ein erhebliches Interesse an sportlichen Aktivitäten haben, die abseits klassischer Sportplätze ausgeübt werden. So rangierten Skate- und Dirtbahnen sowie Kletter-, Parkour- und Trampolinparks auf den vorderen Plätzen.

Eine ähnlich hohe Bepunktung entfiel auf Einkaufs- und Aufenthaltsmöglichkeiten vom Dönerimbiss, über einen Bubbletea-Laden mit Boutique, Kiosk, Skatershop und Kino, bis hin zu Mediamarkt und McDonalds. „Aufenthaltsorte ohne Personal“ wurden zusätzlich hoch gepunktet.

Ideen rund um ein Freibad mit Wasserrutschen fanden ebenfalls viel Anklang. Im Zusammenhang mit Sportplätzen wurde noch einmal hervorgehoben, dass diese v. a. öffentlich zugänglich und besser ausgestattet sein sollten, um neben Fußball z. B. auch Basketball u. a. spielen zu können. Als gelungenes Beispiel wurde in diesem Zusammenhang das Sportzentrum Falkenwiese benannt.

Die Spielplätze betreffend sehen die Beteiligten hinsichtlich Anzahl, Zustand, Sauberkeit und Ausstattung Verbesserungspotenziale. Weiter sollte es nach Einschätzung der Kinder und Jugendlichen mehr (gut sichtbare) Mülleimer sowie bessere Straßen in Kücknitz geben.

3. Präsentation und Ausblick

Im Anschluss an die Punktevergabe erstellten die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen Plakate, auf denen je ein Cluster zu einem Umsetzungsvorschlag konkretisiert wurde. Dabei engagierten sich einige solidarisch für die Interessen anderer und unterstützten diese, während die eigenen Ideen in einer anderen Gruppe ausgestaltet wurden.



Es kann insofern davon ausgegangen werden, dass es im Sinne der Beteiligten ist, die Vorschläge bei der Umsetzung miteinander zu kombinieren, anstatt sie gegeneinander abzuwägen. Der in der Ergebnispräsentation mit Vertreter:inn aus Verwaltung und Politik vorgestellte ‚Adrenalinpark‘ (Plakat 1) stellt diesbezüglich Sinnbild dar, da er Skating, (Dirt-)Biking, Klettern und Trampolinspringen in einer Anlage vereint. Ähnlich verhält es sich mit dem Bike- und Skatepark (Plakate 7.1 und 7.2), der in der anderen Gruppe entstanden ist.

Unter dem Titel ‚Spiel und Spaß‘ (Plakat 2) wurden Anregungen für einen Spielplatz gesammelt, der passende Spielgeräte für unterschiedliche Altersgruppen bereithält. Die Anforderungen an ein Freibad (Plakat 3) wurden ebenfalls an der Nutzbarkeit für alle festgemacht.

Beim Thema Ballsport (Plakat 9) findet sich mit Fußball, Basketball, Tennis und Volleyball eine entsprechende Vielfalt, die wiederum verschiedene Interessen anspricht.

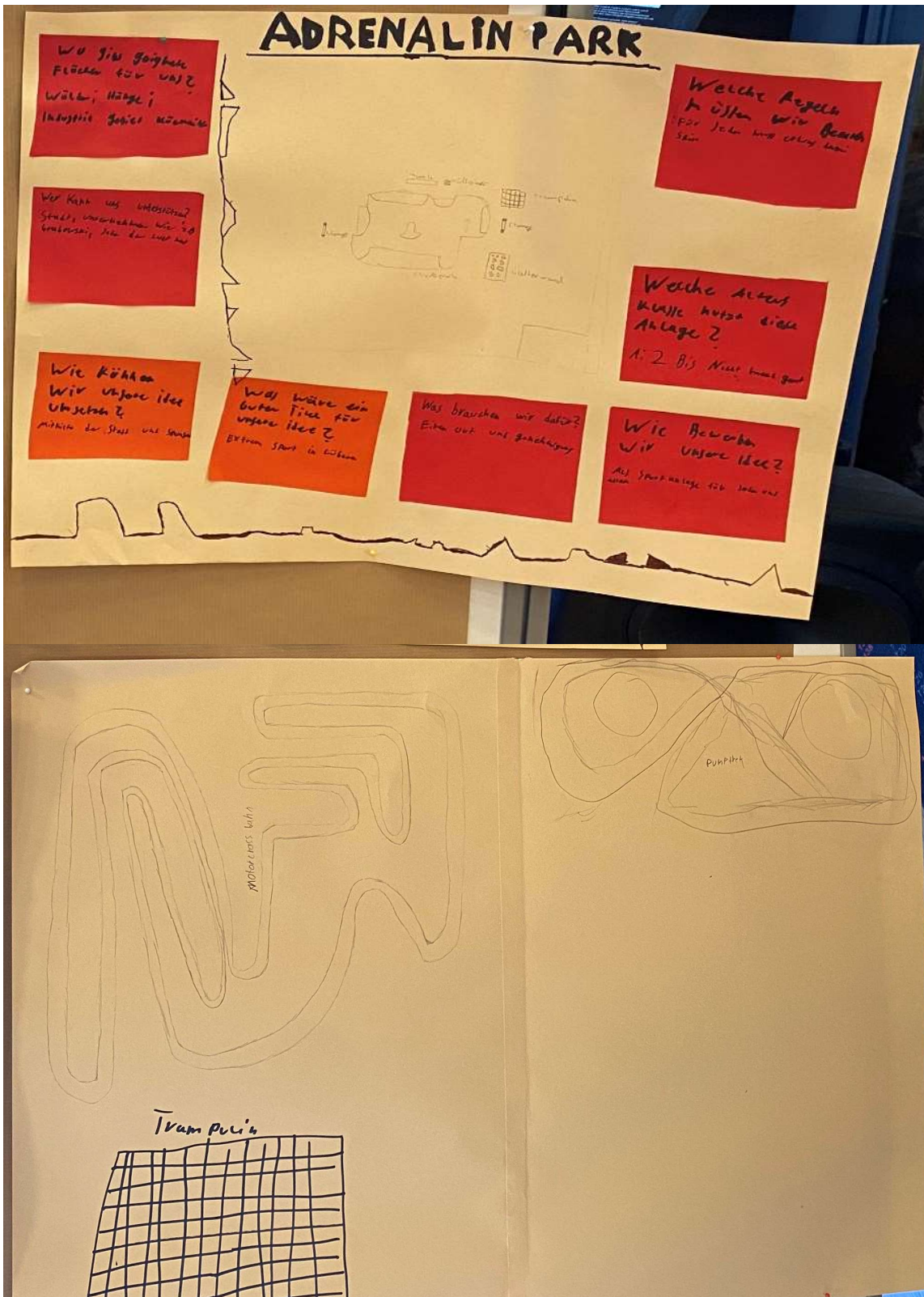
Unter dem Titel ‚Freizeit‘ (Plakat 5) erörterte eine Gruppe ihre Überlegungen zur Gewinnung von Läden und halböffentlichen Aufenthaltsorten wie McDonalds – wohlwissend, dass Kommunen hier nur bedingt Einfluss haben, richteten sich ihre Vorschläge auf Dialoge mit möglichen Betreibern, Werbekampagnen und Mietvergünstigungen.

Mit dem Projekt ‚Stiftung lesen‘ (Plakat 6) und dem ‚Aquaristik-Zoo‘ (Plakat 8) wurden zwei Plakate vorgestellt, die die Frage nach neuen Aufenthaltsorten mit einem Bildungsaspekt verknüpfen.

Das Plakat zum Thema ‚Müllentsorgung‘ (Plakat 4) enthielt neben mehr (nicht zu übersehenen) Mülleimern und Hundekotbeuteln auch den Appell an die Bürger:innen, auf Mülltrennung zu achten.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Ergebnispräsentation zu ihren Plakaten interviewt worden waren und teilweise erste Hinweise und Einschätzungen der Verwaltung erhalten hatten, beendete die Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung die Veranstaltung mit einem Ausblick: Über die Sommerferien werden die Vorschläge auf ihre Realisierungschancen geprüft. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, werden die Kinder und Jugendlichen, welche an der Stadtteilerwerkstatt teilgenommen haben, zu einer weiteren Veranstaltung eingeladen. Auf dieser werden sie darüber in Kenntnis gesetzt, was in welcher Form bis wann umgesetzt werden kann und haben die Möglichkeit, bei Unklarheiten nachzufragen.

4. Plakate und Nachlese (Realisierungsphase/Präsentation)



Wer?

L., T., T., N., J., A.

Plakat 1

Cluster-/Projekttitel:

Adrenalin Park

Was sehe ich auf dem Bild?

Verschiedene Ideen wie Skatebahn, Dirtbahn, Kletterpark, Trampolinpark grob zusammengefasst in einem Adrenalinpark, weil alles mit Sport und Adrenalin zu tun hat.

Was ist euch am wichtigsten?

Für jede:n ist was dabei, um Spaß zu haben.

Die Nutzung soll frei zugänglich und kostenlos sein.

Was könnt ihr selber machen?

Alles, was geht, also überall wo wir helfen können, würden wir mithelfen – und wo wir es dürfen vor allem...

Frage aus dem Publikum:

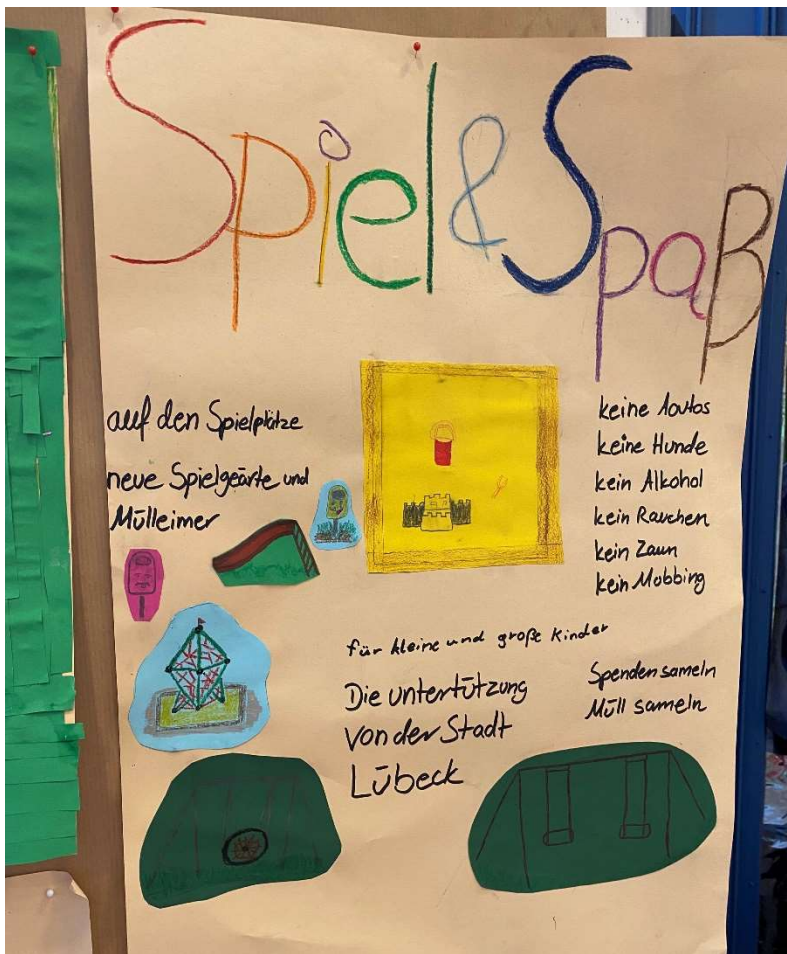
Wo soll der Platz sein?

Am besten da, wo es jeder mitbekommt. Kommt auch drauf an, was wir umsetzen können, weil die Anforderungen unterschiedlich sind (z. B. Dirtbahn am Hang, Skateplatz eher auf gerader Fläche). Außerdem muss an Strom, Rettungswege etc. gedacht werden. Jede Fläche, die wir bekommen könnten, z. B. Wiesen Richtung Tierheim.

Hinweise aus der Verwaltung:

Kombination mit Sportanlagen (Bsp. Falkenwiese) ist oft leichter umzusetzen.

-> können sich die Jugendlichen gut vorstellen (Falkenwiese ist bekannt)



Wer?

K., P., I., D.

Cluster-/Projekttitlel:

Spiel & Spaß

Was sehe ich auf dem Bild?

Spielplatz mit Schaukel, Rutsche und Sandkiste.

Was ist euch am wichtigsten?

Alle Kinder, große und kleine, können spielen (für alle gibt es etwas, Spielgeräte, etc.)

Was könnt ihr selber machen?

-

Frage aus dem Publikum:

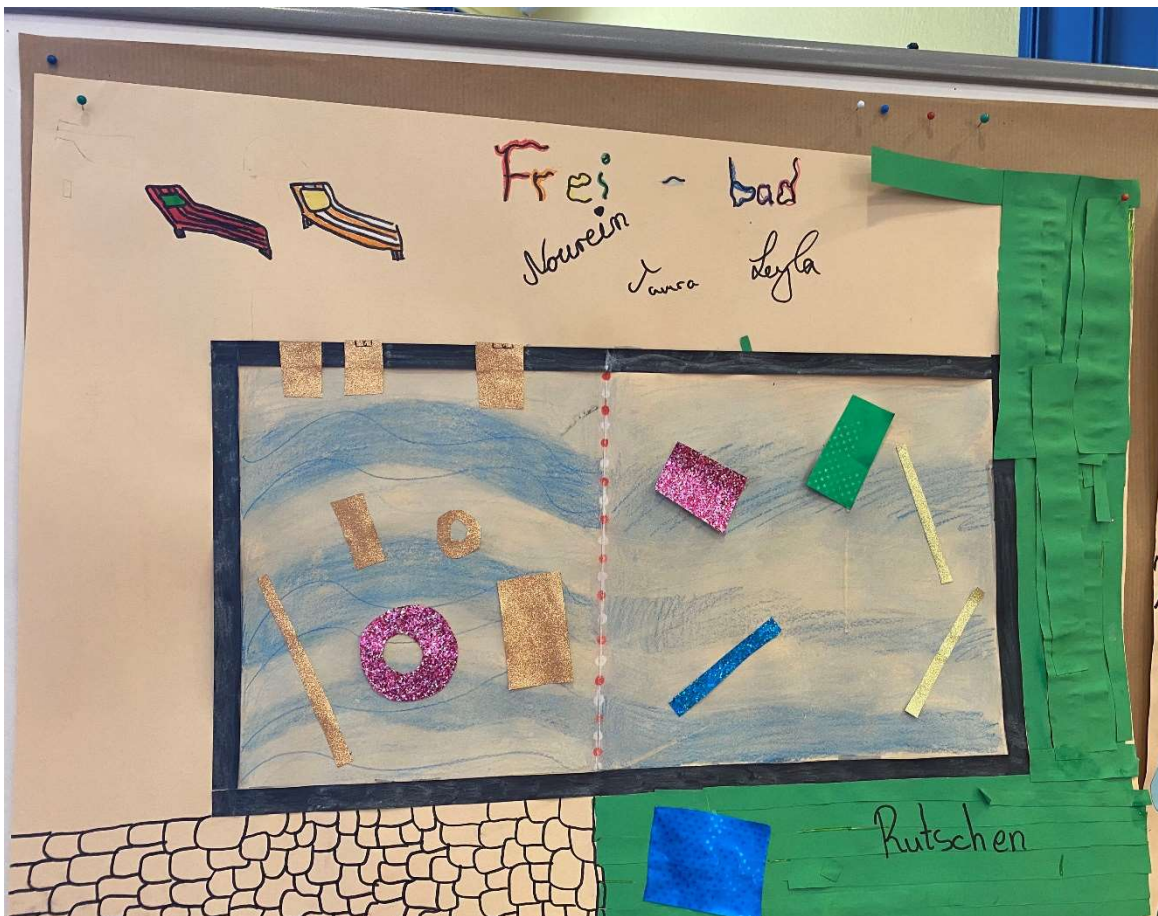
Wo? Also z. B. im Wald?

Daran haben wir nicht gedacht, muss halt erreichbar sein.

Hinweis aus der Verwaltung:

Ein Spielplatz ist bereits in Planung (Richtung Kupferstraße).

Plakat 2



Wer?

T., L., N.

Plakat 3

Cluster-/Projekttitlel:

Freibad

Was sehe ich auf dem Bild?

Nichtschwimmerbecken und Schwimmerbecken, Becken für Kleinkinder, Rutschen zum Spaß haben.

Was ist euch am wichtigsten?

Babybecken, weil die kleinen Kinder auch Spaß haben sollen.

Was könnt ihr selber machen?

-

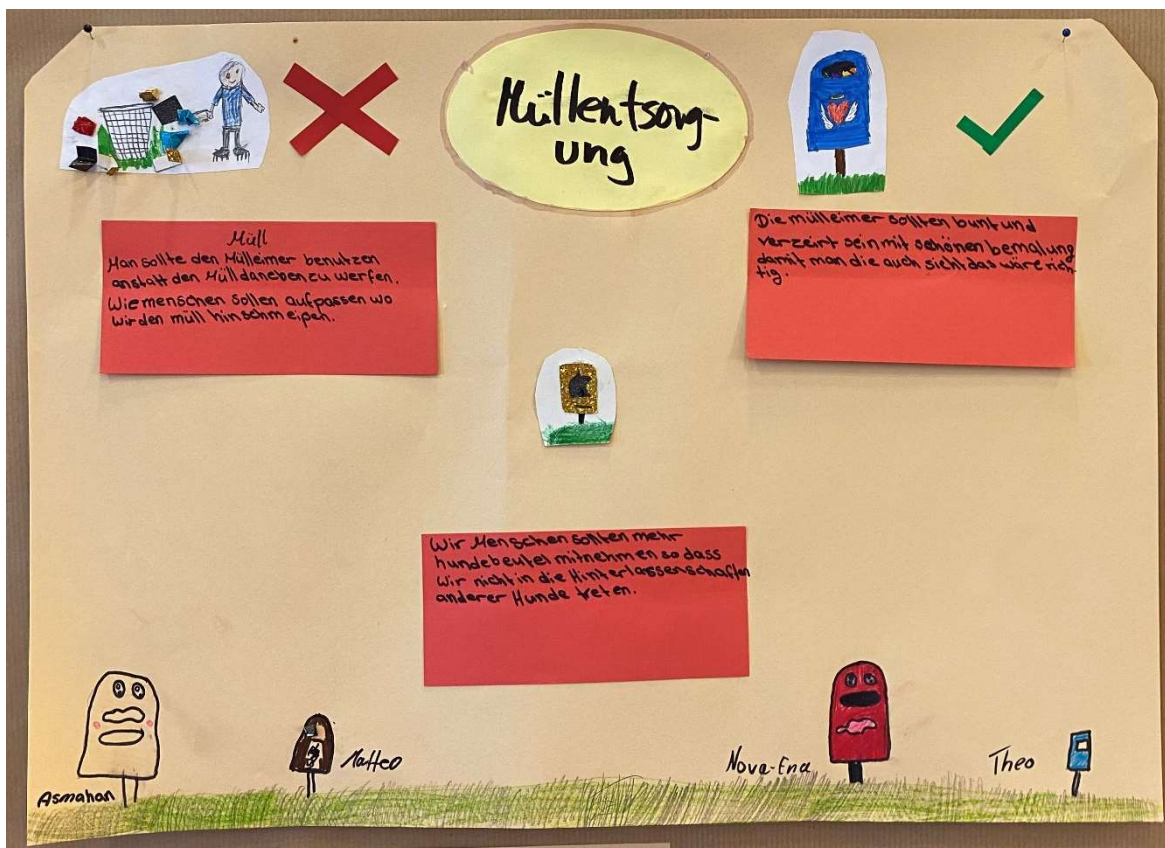
Fragen der Moderation und aus dem Publikum:

Wo geht ihr sonst schwimmen?

In Lübeck (Moising/Schlutup), weit weg...

Zum Thema Bezahlen:

Das Eintrittsgeld soll nicht so teuer sein.



Wer?

A., M., N., C.

Cluster-/Projekttitle:

Müllentsorgung

Was sehe ich auf dem Bild?

Links: Was jetzt gerade ist: Mensch und Mülleimer, Müll liegt immer nur daneben.

Rechts: Wie es richtig ist: Mülleimer ist gut zu sehen, alles sauber drin und Hundekotbeutel, dass die Leute den Kot von ihren Hunden auch wegmachen können (viel Hundekot neben der Schwimmhalle).

Was ist euch am wichtigsten?

Die Menschen achten auf Mülltrennung (Appell).

Mülleimer sind nicht zu übersehen (nicht grau oder so).

Was könnt ihr selber machen?

-

Fragen aus dem Publikum:

Welche Farbe sollen die Mülleimer haben?

Bunt, schön angemalt.

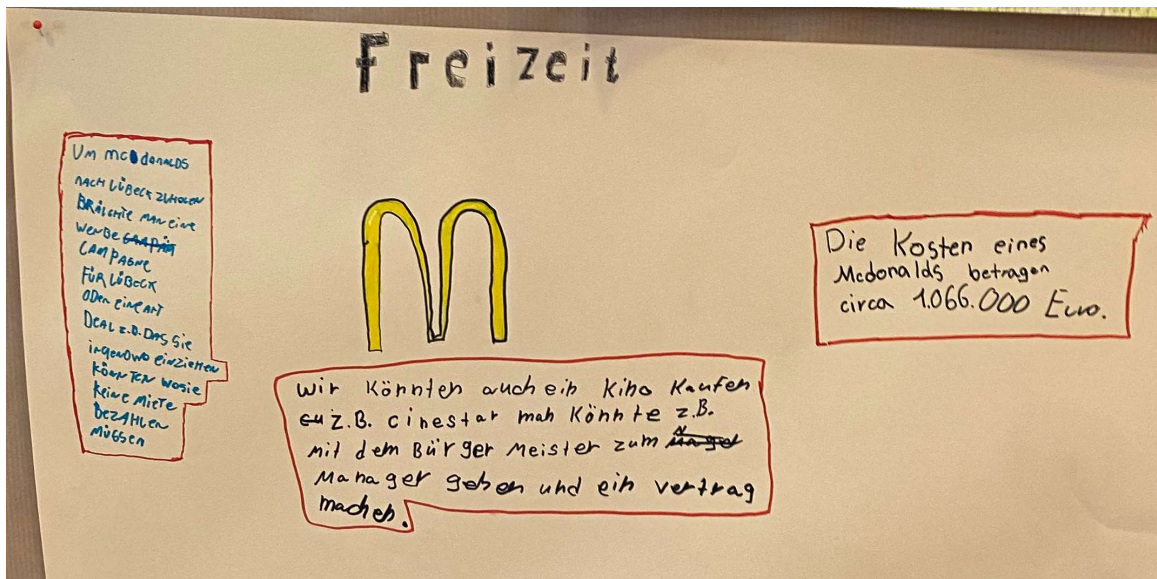
Gibt es zu wenig Mülleimer in Kücknitz oder sind sie nicht sichtbar?

Beides. Am Kirchplatz ist z. B. nur einer und viele Leute werfen den Müll daneben.

Hinweis aus der Verwaltung:

Ein neues Müllkonzept ist in der Vorbereitung (viele unterschiedliche Zuständige). Größe der Mülleimer ist auch ein Aspekt. Tipp zu Hundekotbeuteln: Brief an die Entsorgungsbetriebe.

Plakat 4



Wer?

J., L., J.

Cluster-/Projekttitel:

Freizeit

Was sehe ich auf dem Bild?

Mehr Läden und Freizeitmöglichkeiten (z. B. McDonalds, ein Kino, Mediamarkt).

Nach einem freien Platz suchen, mit Betreibern der Kette besprechen.

Werbekampagne oder attraktive Vorteile für Unternehmen (z.B. keine Miete bezahlen zu müssen)

Was ist euch am wichtigsten?

Nicht immer in die Innenstadt fahren zu müssen...

Problem ist auch, dass es soviel kostet.

Was könnt ihr selber machen?

Vorschlag von Michael (Juze-Mitarbeiter): Kinogruppe im Juze

Fragen aus dem Publikum:

Was für ein Kino, kleines Stadtteilkino oder etwas Größeres?

Eigentlich wurde an CineStar gedacht aber Stadtteilkino wäre auch okay.

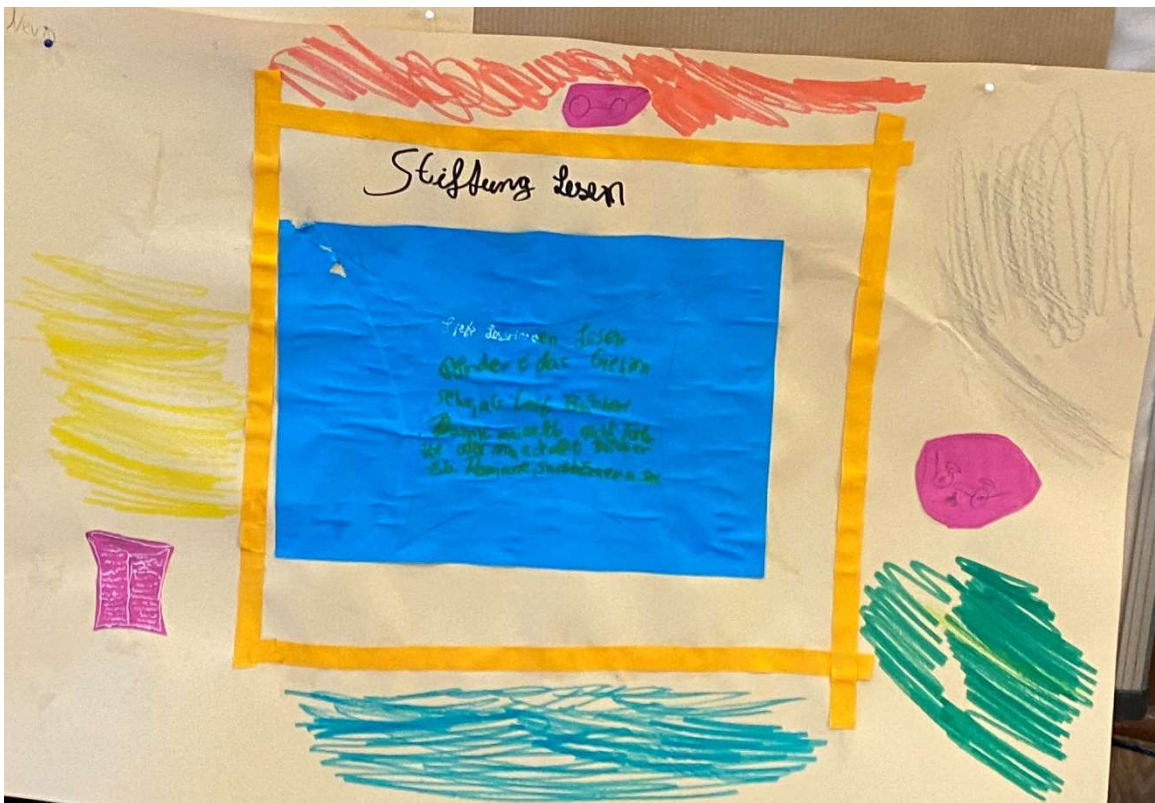
Was findet ihr an McDonalds so cool?

Handy laden, Aufenthaltsort, dabei essen und chillen (leider teuer)

Muss es unbedingt McDonalds sein?

Das Eis schmeckt richtig lecker.

Plakat 5



Wer?

N.

Plakat 6

Cluster-/Projekttitel:

Stiftung Lesen

Was sehe ich auf dem Bild?

Man sollte mehr lesen, weil das gut für die Psyche ist (-> mehr Bücher für die Bibliothek)

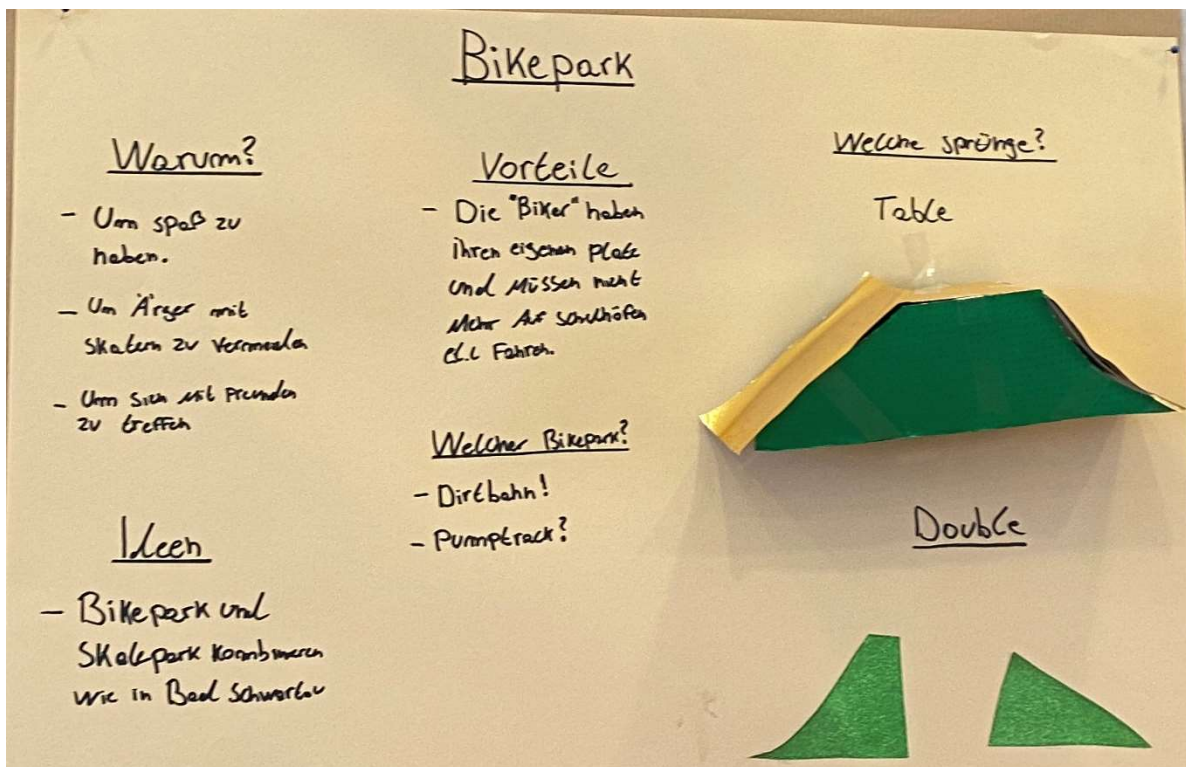
Was ist dir am wichtigsten?

Es ist besser, die Bücher selber vor Ort aussuchen zu können, als sie zu bestellen aus einer anderen Bibliothek der Stadt.

Was könnt ihr selber machen?

-





Wer?

L., J., P.

Cluster-/Projekttitel:

Bikepark (Bike- und Skatepark Teil 1)

Was sehe ich auf dem Bild?

Sämtliche Vorteile und Ideen, warum wir einen Bikepark brauchen.

Hauptgrund, dass nicht so viele Biker durch Kücknitz heizen.

Was ist euch am wichtigsten?

Ein eigenes Gelände für einen Bikepark.

Bei der Planung/Gestaltung mitmachen.

Was könnt ihr selber machen?

s.o.

Fragen aus dem Publikum:

Aufenthaltsorte oder nur Nutzung?

Es dürfen sich Jugendliche dort friedlich hinsetzen.

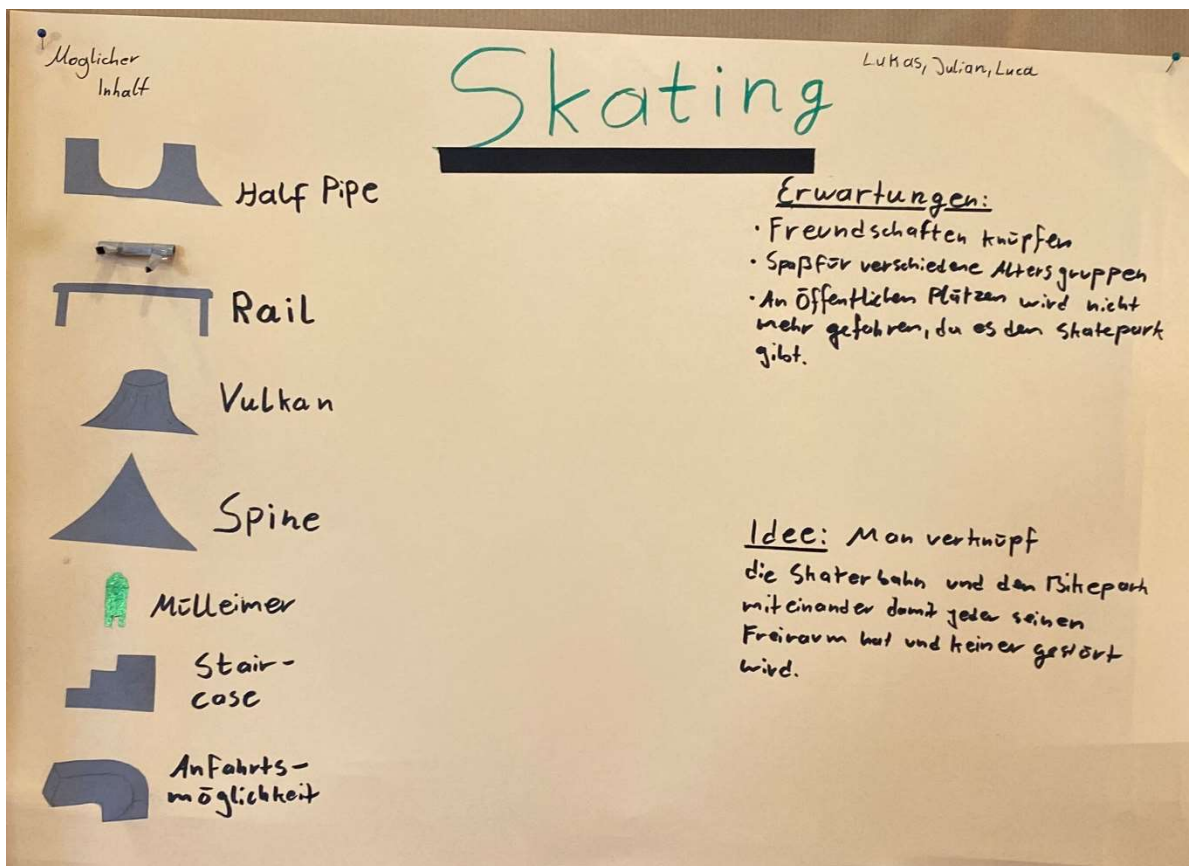
Kein Personal aus der Verwaltung.

Hinweise aus der Verwaltung:

Ein Projekt ist in Planung. Entweder stellt die Stadt die Fläche zur Verfügung und ein Verein trägt die Verantwortung oder die Stadt verwaltet den Park (Knackpunkt: Verkehrssicherungspflicht).

Auf Nachfrage: Skateplatz Kanalstraße ist nicht ohne weiteres vergleichbar, da die Verkehrssicherheit bei einer Dirtbahn schwieriger und nur mit mehr Personal zu gewährleisten ist.

Plakat 7.1



Wer?

L., L., J.

Cluster-/Projekttitle:

Skating (Bike- und Skatepark Teil 2)

Was sehe ich auf dem Bild?

Bike- und Skatepark sind nebeneinander gebaut, sodass jeder seinen Platz hat (denn z.B. an der Kanalstraße sind Mountain-Biker nicht erwünscht). Muss nicht unbedingt mitten in Kücknitz sein aber erreichbar.

Was ist euch am wichtigsten?

Alle Altersgruppen sind willkommen (große und kleine Rampen).

Niemand wird ausgegrenzt, auch wenn man nicht so gut skaten kann.

Was könnt ihr selber machen?

Selber machen ist bei den Anlagen schwierig, auf alle Fälle wollen wir mitplanen

Fragen aus dem Publikum:

Nutzung in Richtung Freizeit oder (Profi-) Sport?

Wir wollen was haben für alle, die Spaß haben möchten.

Habt ihr Interesse, selbst daran mitzubauen?

Wollen eher bei der Planung dabei sein, Bau ist beim Skatepark schwieriger als bei Dirtbahn.

Hinweise aus der Verwaltung:

Öffnung für Profisport/Olympia könnte hilfreich sein.

Plakat 7.2



Wer?

M., M.

Plakat 8

Cluster-/Projekttitel:

Aquaristik Zoo

Was sehe ich auf dem Bild?

Verschiedene Aquarien mit Fischarten.

Was ist euch am wichtigsten?

Ein Ort, wo man gucken und lernen kann, wie Fische in Salz- und Süßwasser leben, etc.

Dass es für die Kinder nicht kostenpflichtig ist, damit man auch hingehen kann, wenn man kein Geld hat als Kind.

Was könnt ihr selber machen?

-

Fragen aus dem Publikum:

Wer soll das finanzieren?

Die Stadt, wie beim Museum.

Wo?

In Kücknitz oder in der Nähe.

Soll es groß sein oder wie die Ostseestation auf dem Priwall?

Wie es passt, wo man es hinbauen kann.

Wie soll das aussehen?

Es sollen v. a. mehrere Becken sein.





Wer?

Z., S., S., F.

Cluster-/Projekttitlel:

Ballsport

Was sehe ich auf dem Bild?

Fußball-, Tennis-, Volleyball- und Basketballplätze

Was ist euch am wichtigsten?

Es ist immer geöffnet, weil wir beim TSV Kücknitz immer runtergeschickt werden.

Was könnt ihr selber machen?

-

Fragen aus dem Publikum:

Sollen Plakate, wie man die Sportarten spielt, aufgestellt werden und ein Zaun?

Ja, auch wegen Dornen, damit der Ball nicht kaputtgeht.

Hinweise aus der Verwaltung:

Verwaltung und Vereine sind im Gespräch über die Öffnung der Sportplätze für die Allgemeinheit.

Plakat 9



Wer?

E., L.

Cluster-/Projekttitlel:

Freizeit pur 2

Was sehe ich auf dem Bild?

Sportplatz, Skaterplatz, Handball, Surfen an der Travequelle (vermutlich ist hier ein bestimmter, in die Trave mündender Bachlauf gemeint)

Plakat 10 wurde nicht anhand eines Interviews vorgestellt.

Plakat 10

5. Alle Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im O-Ton

5 a. Kritikphase

Was nervt dich/kotzt dich richtig an, wenn du in Kücknitz draußen deine Zeit verbringen willst?

Ergebnisse der Gruppe in der Turnhalle

- Es ist draußen etwas dreckig
- Mich nervt der Hundekot und der Müll auf dem Boden
- Der Müll auf dem Boden
- Zu wenig Mülleimer
- Dass Kücknitz dreckig ist mit Müll
- Verdreckte Spielplätze
- Mich nervt der Müll auf den Spielplätzen
- Zu wenig Mülleimer auf den Spielplätzen
- Ich immer zuhause spiele
- Mich nervt, wenn man gemobbt wird
- Mich nervt, wenn man Fahrräder klaut
- Zu wenig Platz für Fahrradfahren
- Autos auf dem Fahrradweg
- Die Fahrradwege, Straße, LKW
- Die Fahrradwege sehr uneben sind
- Die Wege sind sehr steinig
- Dass die Straßen immer kaputt sind
- Mich nervt, wenn man auf Klo geht das nicht auf Spülen
- Mich nervt auch, dass die öffentlichen Toiletten dreckig sind
- Mich nervt es wenn Menschen ihren Müll ins Meer werfen
- Man kann nicht machen
- Fußballplätze
- Zu wenig Sportarten
- Wenig Förderung für „besondere“ Sportarten
- Sportplätze (4x)
- Nicht offener Sportplatz für alle zugänglich
- Lärm
- Es nervt mich, dass es Leute gibt die mein Land oder meine Religion beleidigen
- Keine größeren Spielplätze nur für Kinder
- Spielplätze (2x)
- Verschlussene Schulhöfe

Die Kritikpunkte wurden auf selbstklebende rote Karten geschrieben und diese an die Wand gehängt. Dann durften die Teilnehmende die (blöden) Karten mit Bällen bewerfen, bis diese herunterfallen (letztlich wurde händisch ein wenig nachgeholfen).



Ergebnisse der Gruppe im Juze

- In Siems gibt es nur Wälder
- Essen muss kostenlos sein, Rewe, Eis, Bäcker Lidl
- Geld für Essen ausgeben
- Bis zum Spielplatz braucht man eine viertel Stunde (Siems)
- Dass es keine öffentlichen Spielplätze gibt
- Es mich nervt, dass die Spielplätze nicht so gut ausgebaut sind
- Dass es keine Spielplätze gibt
- Sportplätze zu
- Spielplatz abgesperrt
- Schulhöfe haben zu kurz auf
- Keine guten Basketball- und Fußballplätze
- MTB Fahrer
- Kein Platz für MTB-Fahrer
- Dass es keinen Skatepark gibt
- Skatepark
- Dreckige Toiletten im Trave Gymnasium
- Hundekacke stört mich sehr, darum möchte ich, dass es mehr Hundbeutel gibt
- Mich stört, dass wir keinen Skatepark haben
- Es gibt nichts
- Ich??? Immer nach Scharbeutz zum Skaterpark! Das stört!!
- Spielplatz neben dem Bauspielplatz überall sind Dornen und keine Gras
- 5 Dönerläden und kein MC Donald
- Sportplatz
- Dass es kein Freibad gibt
- Schwimmbad
- Der Park gegenüber von der Bücherei. Es liegt viel Müll und da kann man gar nicht spielen
- Das die Spielplätze verwildert sind ist doof
- Dass es keinen Mountainbike-Park gibt

Aus den Kritikpunkten bzw. dem Frust der Beteiligten wurde ein ‚Motzmonster‘ gebildet, das am Ende der Phase verschwand, damit alle mit freien Köpfen in die nächste Phase starten können. Die Kritikkarten wurden fotografiert und von den Beteiligten in den Müll geworfen.



5.b Fantasiephase

So wäre Kücknitz richtig cool / Mein Traum von Kücknitz, mein idealer Nachmittag in Kücknitz:

Nach Ideensammlung, Clusterbildung und Betitelung hatte jede:r Teilnehmer:in 3 Punkte zu vergeben, die auf (unterschiedliche) besonders wichtige Oberbegriffe geklebt wurden. So ergab sich am Ende der Fantasiephase das folgende Bild:

Ergebnisse der Gruppe in der Turnhalle

- **Adrenalinpark** (15 Punkte, 6 Mädchen, 10 Jungen):
 - Skatepark (6x)
 - Skatepark/BMX
 - MTB-Park (MTB=Mountainbike)
 - MTB-Park/-Halle
 - eine Dirtbahn
 - eine Motocrossstrecke
 - Klettern
 - Eine Kletterecke
 - Kletterpark
 - Kletterpark/-halle
 - Trampolinpark/-halle
 - Parcour
 - Parcourpark/-halle

- **Wassersport** (10 Punkte, 5/5):
 - Freibad
 - Eine Wasserrutsche in die Trave
 - In der Schwimmhalle Kücknitz eine Wasserrutsche
 - Wenn im Schwimmbad eine Wasserrutsche ist
 - Wasserpark

- **Spiel und Spaß** (10 Punkte, 6/4):
 - Neue Spielplatzgeräte
 - Sowas wie Falkenwiese
 - Eine Pferdegeländestrecke
(gemeint war hier insb. eine Strecke, die auf Kopfhöhe der Reiter:innen von potenziell gefährlichen Ästen befreit ist)

- **Ballsport** (10 Punkte, 6/4):
 - Offener Fußballplatz
 - Fußballplatz



-
- Fußballplätze immer offen
 - Basketballplätze immer offen
 - Beleuchtete Sportplätze, die man in der Dämmerung nutzen kann
 - Handballplatz
 - Handballverein

 - **Freizeit** (10 Punkte, 4/6):
 - Kino
 - McDonald's
 - Mediamarkt
 - Es wäre gut, wenn in Kücknitz Hansapark ist
 - Baumhaus mit Chill-Ecke und Swimmingpool

 - **Umwelt** (8 Punkte, 5/3):
 - Mehr Mülleimer
 - An Schulen Alkohol-/Rauchverbot
 - Bessere Straßen

Ergebnisse der Gruppe aus dem Juze

- **Skating** (12 Punkte, davon 3 Mädchen/9 Jungen):
 - Ein riesengroßer Skaterpark im Gewerbegebiet wäre toll
 - Ich wünsche mir, dass es Skating Park gibt
 - Skaterbahn (2x)
 - Inliner-Skating Bahn
 - Überall in Kücknitz kleine Rampen und dazu einen „Skate-Weg“

- **Läden** (12 Punkte, 11/1):
 - Döner essen, Zocken, Essen essen
 - Mc Donlads, Einkaufsläden, Bubbletea-Laden mit Butik
 - Babelteeladen
 - Ein Teddyladen
 - Ein Aquarium
 - Shoppen, Aufenthaltsorte, Essen
 - Shoppingläden & Restaurants + Kiosk
 - Süßigkeitenladen
 - Ein Citypark
 - Tierläden
 - Skatershop

-
- **Aufenthaltsorte ohne Personal** (8 Punkte, 8/0)
 -
 - **Freibad** (7 Punkte, 5/2):
 - Ich wünsch mir, dass ein Freibad hier ist (2x)
 - Ein Freibad hätte ich gerne
 - Eine Freizeitschwimmhalle
 - **Bikepark** (6 Punkte, 0/6):
 - Mtb-Park hier ist
 - Ein Platz für Mountainbiker!
 - **Sport-Freizeitplatz** (4 Punkte, 0/4):
 - Auf dem Sportplatz mehr Geräte zum Sport machen
 - Neue Sportplätze bauen
 - Tolle Sportplätze hätte ich gerne
 - Öffentlicher Sportplatz
 - Ich wünsche mir freie Sportplätze
 - Wenn man Freizeitplätze baut, soll man sie auch groß bauen
 - Freizeitplätze bauen
 - **Basketballplätze** (4 Punkte, 0/4):
 - Ein Basketballfeld
 - Einen vernünftigen Basketballplatz
 - Einen neuen Basketballplatz und Fußball zum Spielen Platz
 - **Schulhof** (1 Punkt, 1/0):
 - Schulhöfe, die länger als Spielplatz/Sportplatz gelten
 - Auf Schulhöfen Schaukel gibt
 - **Müllentsorgung** (2 Punkte, 1/1):
 - Mehr Umweltbewusstsein
 - Mehr Mülleimer (3x)
 - Sichtbare Mülleimer
 - Mehr Hundbeutel
 - **Ein Park mit Bäumen und Bänken** (1 Punkt, 0/1))
 - **Bücher lesen** (1 Punkt, 0/1)



-
- **Ein Aquarisitk-Zoo** (1 Punkt, 1/0)
 - **Freie Busfahrkarten** (1 Punkt. 1/0)
 - **Fußballplatz** (1 Punkt, 0/1)
 - **Spielplätze** (1 Punkt, 1/0)
 - Viele Spielplätze
 - Bessere Spielplätze die sauber sind
 - Cooler Spielplatz
 - Coole Rutschen
 - Mehr Spielplätze, Kioskladen in Siems bauen
 - Ich wünsche mir, dass es mehr Spielplätze gibt
 - **Kletterpark**
 - **Freizeitpark mit Achterbahnen**
 - **Spielhäuser, verschiedene Häuser**
(gemeint waren hier viele kleine bunte Häuser - z. B. auf einer Wiese oder einem Spielplatz
- die zum freien Spiel einladen)
 - **Ein Handballplatz wünsche ich mir**
 - **Volleyballplatz**
 - **Ein Trampolinpark**
 - **Minigolf in Kücknitz**
 - **Ein Kino in Kücknitz**

